

Verordnung
der Stadt Ansbach über das Offenhalten von Verkaufsstellen
an zwei Sonntagen im Jahr 2022

Vom 23.02.2022

Die Stadt Ansbach erlässt aufgrund von § 14 Abs.1 S. 2 des Gesetzes über den Ladenschluss in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl. I S. 744), zuletzt geändert durch Art. 430 der Zehnten Zuständigkeitsanpassungsverordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) in Verbindung mit § 12 der Verordnung über die Zuständigkeit zum Erlass von Rechtsverordnungen (Delegationsverordnung – DelV) vom 28. Januar 2014 (GVBl. S. 22); zuletzt geändert durch § 1 der Verordnung vom 14. Dezember 2021 (BayMBl. Nr. 902), folgende Verordnung:

§ 1

Aus Anlass der „Fränkischen Genussmärkte“ dürfen die Verkaufsstellen innerhalb der Altstadt am 29.05.2022 und am 02.10.2022 von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein. Der Geltungsbereich dieser Verordnung umfasst die folgenden Straßen und Adressen (sofern keine einzelnen Hausnummern aufgeführt werden, sind alle Adressen umfasst):

- Endresstraße 1
- Gumbertusplatz
- Johann-Sebastian-Bach-Platz
- Kannenstraße
- Karl-Burkhardt-Platz
- Karlstraße 1-17
- Kronenstraße
- Martin-Luther-Platz 1 – 31 und 33
- Maximilianstraße 1- 12, 14 und 16
- Montgelasplatz
- Neustadt
- Pfarrstraße
- Platenstraße
- Promenade 1-25
- Rosenbadstraße
- Schaitbergerstraße 1 und 2
- Schwanenstraße
- Uzstraße

§ 2

Für den Schutz der Arbeitnehmer, die an dem freigegebenen Sonntag in Verkaufsstellen beschäftigt werden, gilt § 17 LadSchlG. Die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes sind zu beachten.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ansbach, 23.02.2022
Stadt Ansbach

gez. Thomas Deffner
Oberbürgermeister